



NEWSLETTER NR. 2

- JANUAR 2009 -

1. AKTUELLES

Mitglieder-Statistik

Derzeit zählt die GSGG 186 promovierende Mitglieder.
Diese Gruppe setzt sich zusammen aus:

109 „Free Floaters“ und
77 Programm-Mitgliedern, aus derzeit 7 inkorporierten Programmen.

138 Doktoranden und Doktorandinnen promovieren an der Philosophischen Fakultät.
25 Doktoranden und Doktorandinnen promovieren an der Theologischen Fakultät.
23 Doktorandinnen und Doktoranden sind Stipendiat(inn)en oder Assoziierte der
inkorporierten Programme, promovieren aber an anderen Fakultäten oder Universitäten.

26 Mitglieder sind nichtdeutscher Staatsbürgerschaft.

Das Geschlechterverhältnis liegt bei 67 Männern und 119 Frauen.

Verlängerung der Förderung durch das Land Niedersachsen

Die GSGG wurde im Jahr 2007 vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) als so genannte „1b-Graduiertenschule“ bewertet und erhält als solche eine Förderung durch das Land Niedersachsen in Höhe von 200.000,- € p.a. Diese Förderung war zunächst nur für ein Jahr, d.h. für den Zeitraum vom 1. Oktober 2007 bis zum 30. September 2008 gewährt worden. Eine Verlängerung der Förderung wurde von der erneuten Begutachtung auf Grundlage eines im Sommer 2008 vorzulegenden Sachstandberichts abhängig gemacht. Ende des vergangenen Jahres erfolgte die Mitteilung, dass die mit der Begutachtung befasste Wissenschaftliche Kommission Niedersachsen (WKN) die Weiterförderung der GSGG „nachdrücklich und ohne Einschränkung“ empfiehlt. Die Förderung wurde daraufhin im bisherigen Umfang bis zum 30. September 2012 verlängert.

2. RÜCKBLICK (OKTOBER 2008 BIS DEZEMBER 2008)

2.1. VERANSTALTUNGEN

Tag der GSGG

Am 30. Oktober fand der „Tag der GSGG“ statt. Im Rahmen dieser Festveranstaltung wurde der mit 5.000,- € dotierte „Christian-Gottlob-Heyne-Preis“ für die beste Dissertation verliehen, die im vergangenen akademischen Jahr an der Philosophischen oder Theologischen Fakultät eingereicht wurde. Der Preisträger war Dr. Lars-Thade Ulrichs, der sich in seiner Dissertation mit dem Titel „Die Tradition der anderen Vernunft“ mit dem Verhältnis von Philosophie und Literatur in der Zeit von 1770 bis 1820 befasste.

Prof. Dr. Heinz-Günter Nesselrath eröffnete den „Tag der GSGG“ mit einer Begrüßungsrede. Den Festvortrag mit dem Titel „Vergil und die Griechen“ hielt Prof. Dr. Ursula Gärtner von der Universität Potsdam, die dem Wissenschaftlichen Beirat der Graduiertenschule angehört. Anschließend verlieh Prof. Dr. Gerhard Lauer den Christian-Gottlob-Heyne-Preis und hielt die Laudatio auf den Preisträger.

Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats

Am 1. Oktober 2007 wurden die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats der GSGG berufen. Der Beirat hat die Aufgabe, die Tätigkeit der GSGG auf der Grundlage eines ihm jährlich erstatteten Berichts und einer alle zwei Jahre stattfindenden Begehung vor Ort zu kontrollieren und bei einer gemeinsamen Sitzung von Beirat und Vorstand kritisch-beratend Stellung zum Stand und zu möglichen Ausbauplänen der GSGG zu nehmen.

Die erste Begehung und gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat fand am 30./31. Oktober 2008 statt. Im Anschluss erstellte der Beirat einen Evaluationsbericht zu Händen des Sprechers der GSGG und des Präsidiums der Universität.

Erste GSGG-Exkursion

Am 5. Dezember 2008 fand die erste GSGG-Exkursion statt. Sie führte nach Wolfenbüttel.

Die dort angesiedelte Herzog-August-Bibliothek (HAB) ist Kooperationspartner der GSGG und lud zu einer Führung durch die Bibliothek ein. Anschließend fand im Bibelsaal der Bibliothek eine Gesprächsrunde mit PD Dr. Ulrike Gleixner, Abteilung Forschungsplanung und Forschungsprojekte sowie Dr. Volker Bauer, Abteilung Stipendienprogramme, Wissenschaftliche Veranstaltungen und Nachwuchsförderung der HAB über die Forschungsinteressen der anwesenden Mitglieder der GSGG sowie über die Forschungs- und Forschungsförderungsaktivitäten der HAB statt. Nachmittags schloss sich eine Stadtführung an.

Doktorandenforum

Noch kurz vor Ende des Jahres fand am 15. Dezember das Auftakttreffen des geplanten „GSGG-Doktorandenforums“ statt. Im Verlauf der regen Diskussion stellte sich heraus, dass die meisten Ideen und Wünsche am besten durch ein generelles „GSGG-Doktorandenforum“ abgedeckt werden könnten, das Promovierenden aus allen Fächern offen stehen sollte. Diese Variante erhielt den Vorzug gegenüber der Einrichtung mehrerer einzelner, fachspezifischer Foren. Das Forum sollte also einerseits Raum für Angehörige aller Fächer bieten und ihnen die Möglichkeit geben, fachspezifische oder auch allgemeine promotionsrelevante Probleme zu diskutieren. Zugleich sollte es bei Bedarf den Rahmen für fachspezifische „Expert(inn)en-Gespräche“ bilden. Diese durchaus weit auseinander liegenden Bedürfnisse soll das GSGG-Doktorandenforum bedienen, indem es einen weiten Rahmen bildet, innerhalb dessen die einzelnen Sitzungen jeweils eigene Schwerpunkte haben und bedarfsentsprechend gestaltet werden können und sollen.

Die Termine des Forums und weitere Informationen stehen jeweils aktualisiert auf der Homepage der GSGG. Zur internen Kommunikation dient die Plattform Stud.IP: (<https://www.studip.uni-goettingen.de>, Veranstaltung: „GSGG Doktorandenforum“).

2.2. DURCHGEFÜHRTE FÖRDERMASSNAHMEN

STIPENDIEN UND ZUSCHÜSSE

Die GSGG vergab in den vergangenen 3 Monaten (Oktober bis Dezember 2008) folgende Stipendien und Zuschüsse:

- **7 Exposé-Stipendien**

über insgesamt 18 Fördermonate (Gesamtfördersumme: 12.600,- €),

- **6 Abschluss-Stipendien**

über insgesamt 18 Fördermonate (Gesamtfördersumme: 11.520,- €) und

- **1 Lektorats-Stipendium**

für die Unterstützung von nichtdeutschen Muttersprachler(inn)en bei der sprachlichen Überarbeitung ihrer fertigen Dissertation (Fördersumme: 800,- €). Die dafür zur Verfügung stehenden Mittel konnte die GSGG im Rahmen des STIBET-Programms des DAAD einwerben.

- **Reisekostenzuschüsse,**

durch die **13** promovierenden Mitgliedern die Teilnahme an internationalen Tagungen ermöglicht wurde (Gesamtfördersumme: 2.610, 36 €) und

SCHLÜSSELKOMPETENZKURSE

Die GSGG organisierte und finanzierte in den vergangenen 3 Monaten insgesamt **5** Schlüsselkompetenzkurse, an denen **57** Promovierende teilnahmen, um Strategien zur Lösung promotionsbedingter Probleme zu entwickeln, ihre wissenschaftlichen Kompetenzen auszuweiten und Schlüsselqualifikationen für universitäre und außeruniversitäre Tätigkeitsbereiche zu erwerben (Gesamtkosten: 6.150,- €).

Die Kurse behandelten im Einzelnen:

- Bewerbungstraining / Assessmentcenter (8./9. Oktober 2008)
- Das kreative Chaos meistern. Self- and Time-Management (24./25. Oktober 2008)
- Kommunikationstraining „Journalistisch Schreiben“ (20./21. November 2008)
- Schreibwerkstatt in 2 Modulen (07./14., 27./28. November 2008)
- Workshop zur Vermittlung von Gender-Kompetenz (8. Dezember 2008)

3. AUSBLICK

Weitere Termine

Dauerhaft werden pro Jahr **vier Termine** angeboten, die dem Austausch zwischen Promovierenden, Betreuenden und dem Vorstand dienen sollen:

Der **Welcome-Day** wird im kommenden Jahr am 21. April stattfinden,
die zweite **GSGG-Exkursion** voraussichtlich im Mai/Juni 2009,
die **Mitgliederversammlung mit anschließendem Sommerfest** am 17. Juli,
der **Tag der GSGG** am 30. Oktober 2009

Wir würden uns freuen, zu diesen Veranstaltungen möglichst viele Mitglieder der GSGG und sonstige Interessierte begrüßen zu können und wünschen Ihnen alles Gute und viel Erfolg im Neuen Jahr.

Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen (GSGG)

Historische Sternwarte

Geismar Landstraße 11

D-37083 Göttingen

Tel: +49 (0)551 / 39-4730

Fax: +49 (0)551 / 39-10339

gsgg@uni-goettingen.de

<http://www.gsgg.uni-goettingen.de>